

Regionales Freizeithaus Onderwerch

BETRIEBSKONZEPT

Reinach, 30.04.20

Fachstelle Soziokultur, Meinrad Dörig

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Grundlagen	3
1.1. Trägerschaft	3
1.2. Auftrag	3
1.3. Ziele und Zielgruppen	3
1.3.1. Generelle Ziele	3
1.3.2. Zielgruppen	3
1.4. Methodik	3
1.5. Planung und Evaluation	4
2. Angebote und Leistungen	4
2.1. Förderung und Unterstützung von Ideen	4
2.1.1. Eigene Ideen und Veranstaltungen entwickeln und realisieren	4
2.1.2. Lernorte im Freizeithaus	4
2.1.3. Integration	5
2.2. Partizipation und Engagement	5
2.2.1. Koordinationsgruppe	5
2.2.2. Betriebsteams	6
2.3. Räume	6
2.3.1. CoWork-Atelier	7
2.3.2. Veranstaltungsraum	7
2.3.3. Kellerbar	7
2.3.4. Gameraum	7
2.3.5. Küche	7
2.3.6. Werkatelier	7
2.3.7. Tanz- und Bewegungsraum	8
2.3.8. Projektraum	8
2.3.9. Musikräume	8
3. Organisation	8
3.1. Organigramm	9
3.2. Zuständigkeiten	9
3.3. Reinigung	9
3.4. Unterhalt	9
4. Finanzen	9
4.1. Beiträge Leistungsauftrag	10
4.2. Betriebseinnahmen	10
4.2.1. Mieteinnahmen	10
4.2.2. Eintritts- und Barbetriebseinnahmen, Aktivitäts- und Kursbeiträge	10
4.3. Förder- und Projektbeiträge	10
4.4. Angebote und Aktivitäten zur Mittelbeschaffung	10
4.5. Sponsoring	11
5. Kommunikation, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	11
5.1. Auftritt und Logo	11
5.2. Werbe- und PR-Mittel	11

1. Grundlagen

1.1. Trägerschaft

Träger des Regionalen Freizeithaus Onderwerch ist der Verein Regionale Jugendarbeit Wynental (RJAW) mit Sitz in Leimbach ^{*1}. Die RJAW ist Mieterin der Liegenschaft. Betrieben wird das Regionale Freizeithaus im Rahmen des Projekts Impuls Zusammenleben aargauSüd.

1.2. Auftrag

Zuständig für den Auftrag ist die Steuergruppe Impuls Zusammenleben, er ist im Ziel- und Aktivitätenraster von Impuls Zusammenleben im Handlungsbereich Jugend festgelegt.

Die Fachstelle Soziokultur setzt zusammen mit der Begleitgruppe Freizeithaus Schwerpunkte zu Aktivitäten, diese müssen von der Steuergruppe im Rahmen der Jahresplanung bestätigt werden ^{*2}.

1.3. Ziele und Zielgruppen

1.3.1. Generelle Ziele

- Jugendliche und junge Erwachsene haben einen Ort und Möglichkeiten, sich in der Region zu treffen. Sie werden bei der Umsetzung von jugendkulturellen und selbstorganisierten Anliegen unterstützt.
- Akteure der Jugendförderung können attraktive Räume für ihre Anliegen nutzen.
- Das regionale Angebot im Freizeitbereich für junge Menschen ab 16 wird gestärkt
- Jugendliche setzen sich mit den Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens auseinander und werden im konstruktiven Handeln gestärkt.
- Für Jugendliche besteht in der Region eine aktivierende Infrastruktur für Jugendprojekte.
- Die Partizipation von Jugendlichen am gesellschaftlichen Leben sowie das Engagement im Rahmen des Gemeinwesens werden gestärkt.

1.3.2. Zielgruppen

Primäre Zielgruppe sind junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren aus der Region aargauSüd. Die Förder- und Unterstützungsangebote richten sich an diese Zielgruppe. Sie hat bei der Nutzung und Miete der Räume am Freitag und Samstag Vorrang.

Weitere Zielgruppen:

- Akteure im Jugendbereich aus der Region aargauSüd. Für diese steht die Nutzung der Räume von Sonntag bis Donnerstag sowie die externe Nutzung der Infrastruktur im Zentrum, Freitag und Samstag stehen die Räume je nach Nutzung durch die primäre Zielgruppe zur Verfügung.
- EinwohnerInnen: Miete der Räume von Sonntag bis Donnerstag, für Freitag und Samstag stehen die Räume je nach Nutzung durch die primäre Zielgruppe zur Verfügung. Mieten am Freitag und Samstag sind für Feiern mit Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht möglich.

1.4. Methodik

Die Das Regionale Freizeithaus Onderwerch arbeitet auf der Basis der Soziokulturellen Animation und dem entsprechenden Verständnis professioneller Arbeit.

Handlungsleitend ist der Ansatz zur Aktivierung der Zielgruppe zu selbstorganisierten Aktivitäten. Soweit nötig, werden Anreize geschaffen, die Aktivitäten im Sinne der Ziele unter 1.3. fördern.

Die konkreten Handlungsmethodiken werden in den Angeboten und Leistungen unter 2.0 konkretisiert.

1.5. Planung und Evaluation

Die generellen Ziele sowie die Erreichung der Zielgruppen unter 1.3. werden in einem Ziel- und Planungsraaster in eine Jahresplanung heruntergebrochen.

Schritte im Jahreszyklus:

- Oktober (für Folgejahr)
 - Auswertung Zielerreichung laufendes Jahr
 - Definition neuer Ist-Zustand
 - Festlegen Jahresziele und Aktivitäten Folgejahr
- November (für Folgejahr)
 - Budget erstellen für Folgejahr
- Dezember (für Folgejahr)
 - Diskussion und Genehmigung Auswertung sowie Jahresziele und Aktivitäten Folgejahr
 - Diskussion und Genehmigung Budget durch Begleitgruppe
- Ganzes Jahr
 - Durchführen Aktivitäten und Angebote
 - Laufende Dokumentation im Dossierordner
- Februar
 - Erstellen Jahresrechnung Vorjahr
 - Revision Jahresrechnung
 - Berichterstattung zuhanden Trägerschaft und Steuergruppe

2. Angebote und Leistungen

2.1. Förderung und Unterstützung von Ideen

2.1.1 Eigene Ideen entwickeln und realisieren

Ein wichtiges Ziel ist es, selbstorganisierte Gruppen zu Veranstaltungen sowie Angeboten für eine lebendige Region zu aktivieren.

Jugendliche der Zielgruppe 16 – 25 erhalten fachliche, konzeptionelle sowie organisatorische Unterstützung bei der Realisierung eigener Ideen. Diese Unterstützung wird durch die Fachstelle Soziokultur, die Hausleitung, durch Freiwillige oder externe Fachpersonen geleistet.

Um selbstorganisierte Aktivitäten zu fördern, können Räume und Infrastruktur für eine Aufbauphase eines neuen Angebots oder rein gemeinnützige Aktivitäten vergünstigt oder gratis zur Verfügung zu stellen. Die Fachstelle Soziokultur regelt die entsprechenden Vereinbarungen.

2.1.2 Lernorte im Freizeithaus

Das Freizeithaus bietet Jugendlichen ab 16 und jungen Erwachsenen verschiedene Lernfelder in der Freizeitgestaltung an. Dazu stehen Begleitung, Räume sowie Infrastruktur zur Verfügung.

Schwerpunkte sind:

- Gastgeber sein
- Veranstaltungen organisieren
- Veranstaltungstechnik anwenden

- Musik proben, selber produzieren sowie auftreten als Band oder DJ
- Filme konzipieren und produzieren
- Werbemittel für das Angebot für die eigene Idee oder das Onderwerch entwickeln, gestalten und produzieren
- Weitere Themen nach Bedarf

2.1.3 Integration

Das Angebot des Onderwerchs richtet sich an alle Jugendlichen und trägt damit zu einer Integration der Jugendlichen in die (Erwachsenen-)Gesellschaft bei.

Benachteiligten oder Gruppen oder Personen mit speziellem Förderbedarf ermöglicht das Onderwerch entsprechende Zugänge zum Regelangebot.

2.2. Partizipation und Engagement

Das Regionale Freizeithaus Onderwerch ermöglicht jungen Menschen, das Angebot, den Betrieb sowie die Weiterentwicklung mitzugestalten, dabei Einfluss zu nehmen und Verantwortung zu übernehmen. Die Fachstelle Soziokultur aktiviert Freiwillige und sorgt dafür, dass eine vielfältige Nutzung durch verschiedene Anspruchsgruppen sichergestellt ist.

Das Onderwerch bietet verschiedene Partizipationsmöglichkeiten an und soll in hoher Selbstorganisation betrieben werden. Die Koordinationsgruppe und die Betriebsteams bieten den Rahmen dazu.

Die Kompetenzen und Pflichten der Koordinationsgruppe und der Betriebsteams sind im Funktionendiagramm der Fachstelle Soziokultur festgelegt. Für die verschiedenen Aufgaben werden entsprechende Beschriebe erstellt.

Für geleistete Arbeiten werden nach Wunsch Arbeitszeugnisse erstellt. Der Freiwilligenarbeit wird mit Lern- und Bildungsmöglichkeiten, Mitgestaltungsmöglichkeiten, Übernahme von Verantwortung sowie geselligen Aktivitäten Wertschätzung entgegengebracht.

2.2.1. Koordinationsgruppe

Die Koordinationsgruppe stellt die Mitwirkung und Partizipation der Zielgruppe sicher. Sie engagiert sich für ein attraktives Angebot und einen vielfältigen Betrieb. Die Hausleitung leitet die Koordinationsgruppe, sie delegiert dabei die Aufgaben soweit möglich an entsprechende Mitglieder.

Sie wird durch VertreterInnen der verschiedenen NutzerInnen-Gruppen sowie den Betriebsteams gebildet. Weitere Personen, die den Betrieb und das Angebot des Freizeithauses mitgestalten möchten, sind willkommen.

Die Koordinationsgruppe trifft sich jährlich im Herbst für die Planung und Koordination des Programms des folgenden Jahres. Eine bis zwei weitere Sitzungen werden nach Bedarf angesetzt. Die Kommunikation und Information innerhalb der Gruppe werden über WhatsApp sichergestellt.

Die Koordinationsgruppe koordiniert und plant die Nutzung des Veranstaltungsraums. Ziel ist ein regelmässiges Angebot (prioritär letzter Samstag im Monat), das verschiedene Zielgruppen und (Jugend)Kulturen anspricht. Einzelne Veranstaltungen werden von der Koordinationsgruppe selber angeboten, der grössere Teil soll von verschiedenen Veranstalterteams geplant und durchgeführt werden.

3.2.2 Betriebsteams

Die Betriebsteams übernehmen in Themen- und Arbeitsbereichen sowie in Angeboten Aufgaben und Verantwortung.

Veranstaltungen

Das Team engagiert sich für ein vielfältiges Angebot von Veranstaltungen im regionalen Freizeithaus, primär im Veranstaltungsraum. Mitglieder sind VertreterInnen der verschiedenen Gruppen und Organisationen, die regelmässig Veranstaltungen im Freizeithaus durchführen sowie Personen, die im Veranstaltungsbereich mitwirken möchten.

Das Team stellt an Veranstaltungen sowie bei Vermietungen Getränke-, Verpflegungs- sowie weitere Angebote sicher.

Kellerbar

Das Team betreibt einen regelmässigen Treffpunkt in der Kellerbar. Mitglieder sind alle in den Betrieb des Treffpunkts involvierten Personen.

GameBox

Das Team betreibt einen regelmässigen Gametreff und bietet punktuell grössere Gameveranstaltungen im Veranstaltungsraum oder der Kellerbar an.

Technik Veranstaltungsbetrieb

Das Team betreut die Audio-, Licht- und Multimediatechnik im regionalen Freizeithaus. Mitglieder sind Personen, die den Unterhalt und die Weiterentwicklung der Technik übernehmen sowie Interessierte Licht- und TontechnikerInnen für Einsätze an Veranstaltungen sowie Vermietungen.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Team ist für den Auftritt des Regionalen Freizeithauses mitverantwortlich. Die Mitglieder übernehmen Aufgaben in den im Businessplan definierten Massnahmen der Kommunikation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Betrieb und Unterhalt

Die Mitglieder übernehmen Aufgaben und Verantwortung im Betrieb, dem Unterhalt sowie der Weiterentwicklung der Räume.

2.3. Räume

Mit den Räumen im Regionalen Freizeithaus Onderwerch soll das Freizeitangebot für Jugendliche ab 16 und junge Erwachsene in der Region gefördert werden. Dabei sollen die Selbstorganisation der Zielgruppe sowie das Engagement für das Zusammenleben in der Region gestärkt und unterstützt werden.

Während der Öffnungszeiten der Kellerbar sowie Veranstaltungen für Jugendliche ab 16 dürfen sich keine Kinder und Jugendliche unter 16 im Freizeithaus aufhalten.

Vereine und Organisationen können die Räume für eigene Veranstaltungen mieten oder Veranstaltungen / Aktivitäten durchführen.

Privatpersonen können die Räume für Fester, Partys etc. nutzen.

Für Veranstaltungen und Aktivitäten gelten Vorgaben beziehungsweise Einschränkungen:

- Für die Nutzung der Räume bestehen Prioritäten und Nutzungseinschränkungen (siehe 1.3.2. Zielgruppen).
- Offenheit der Angebote: Stärkung der Vielfalt, keine Diskriminierung
- Politische und weltanschauliche Inhalte: Respekt vor unterschiedlichen Positionen, kein Extremismus, keine Gewaltverherrlichung, keine Menschenverachtung etc.
- Religiöse Positionen: Respekt vor Andersgläubigen, keine Missionierungsveranstaltungen

2.3.1 Cowork-Atelier (Gemeinschaftlich genutzter Arbeitsraum)

Das Cowork-Atelier ist ein Büro und Atelier für jugendkulturelle Aktivitäten, für Aktive im Freizeithaus sowie Engagierte zur Stärkung des Zusammenlebens in der Region.

Es bietet einen Sitzungs- und Arbeitsraum für Arbeitsgruppen mit einer Büroinfrastruktur. Ein Digital-Arbeitsplatz zu kreativen Tätigkeiten mit Programmen zu den Themen Flyer- und Plakatgestaltung, Filmschnitt- und Verarbeitung, Grafik- und Textgestaltung, Fotobearbeitung, Homepage, Musikbearbeitung, Gameentwicklung kann mitgenutzt werden.

2.3.2 Veranstaltungsraum

Der Veranstaltungsraum ist eine Plattform für vielfältige Veranstaltungen, Konzerte, Theater, Partys etc.

Er wird für eigene Angebote des Onderwerch eingesetzt und kann auch für Veranstaltungen von Fremdveranstaltern oder von Organisationen und Vereinen genutzt werden.

Der Veranstaltungsraum kann für private Veranstaltungen und Partys gemietet werden.

2.3.3 Kellerbar

Die Kellerbar ist ein Party-, Veranstaltungs- und Konzertraum sowie ein regionaler Treffpunkt für die Zielgruppe 16 – 25 (gegen oben offen) in der Region.

Junge Erwachsene sollen einen regelmässigen Treffpunkt in der Kellerbar in hoher Selbstorganisation betreiben. Es wird ein regelmässiger Betrieb jeweils am Freitagabend angestrebt.

Die Kellerbar kann ausserhalb der Öffnungszeiten für Partys, Geburtstagsfeiern etc. gemietet werden. Geburtstagsfeiern oder Gruppenaktivitäten im Rahmen der Öffnungszeiten sind erwünscht.

2.3.4 Gameraum

Der Gameraum ist ein Treffpunkt und Gruppenraum für digitales Spielen.

Der Raum wird als regelmässiger offener Game-Treff unter dem Namen Game-Box betrieben und kann von Gamer-Gruppen zum Spielen genutzt werden.

2.3.5 Küche

Die Küche ist für das Kochen bei Veranstaltungen, für Caterings sowie zum Kochen in kleineren Gruppen eingerichtet.

Sie kann einzeln oder in Kombination mit anderen Räumen genutzt werden. Sie ermöglicht z.B. bei Veranstaltungen ein erweitertes Angebot. Er kann für Kochkurse genutzt werden, von einem selbstorgansierten Kochclub zusammen mit einem Raum zum gemeinsamen Essen, einem Verein zum Vorbereiten selbst hergestellter Lebensmittel für einen Verkauf am Markt etc. genutzt werden.

2.3.6 Werkatelier

Das Werkatelier ist für verschiedene Tätigkeiten mit dem Schwerpunkt Holzbearbeitung eingerichtet.

Sie kann temporär oder regelmässig zu festgelegten Zeiten genutzt oder gemietet werden.

Das Werkatelier wird an zwei Morgen während der Woche vom Integrationsprogramm "JuBiAr" für junge Flüchtlinge für praktische Arbeiten genutzt.

2.3.7 Tanz- und Bewegungsraum

Der Tanz- und Bewegungsraum ist körperbetonte Aktivitäten eingerichtet.

Er bietet Möglichkeiten zu den Themen Tanz, Selbstbehauptung und Fitness. Er wird ein regelmässiges oder punktuell Angebote zu diesen Themen als Eigenangebote des Onderwerch angestrebt. FremdveranstalterInnen, , Vereine, Einzelpersonen oder privaten AnbieterInnen können den Raum für Angebote und Trainings nutzen oder mieten. Der Raum kann temporär oder regelmässig zu vereinbarten Zeiten genutzt werden.

2.3.8. Projektraum

Für eine regelmässige oder temporäre Nutzung stehen zwei Räume zur Verfügung. Der grosse Raum ist keinem Thema zugeordnet und soll möglichst vielfältig genutzt werden. Der kleinere Raum wird während der Wochentage am Morgen durch ein Beschäftigungsprogramm als Nähatelier genutzt.

2.3.9 Musikräume

Für Bands, DJs und weitere Musikschafter stehen 4 fest mietbare Räume zur Verfügung.

Für punktuelle oder regelmässige Proben können weitere Räume im Freizeithaus genutzt werden.

3. Organisation

Die strategische Leitung des Onderwerch liegt beim Fachbereich Kinder und Jugend von Impuls Zusammenleben.

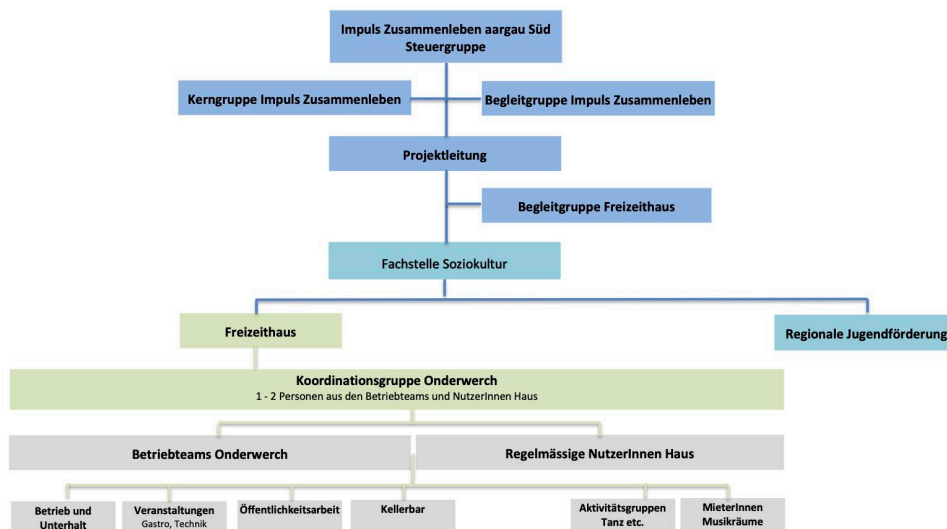
Die Führung und Steuerung des Onderwerch wird im „Businessplan Regionales Freizeithaus Onderwerch“ festgelegt.

Die operative Leitung des Betriebs wird durch eine Hausleitung sichergestellt.

Der Betrieb mit Vermietung und Veranstaltungen sowie der Unterhalt werden soweit möglich durch ein freiwilliges Engagement der NutzerInnen und der Zielgruppe geleistet. Regelmässige oder aufwendigere Arbeiten können im Rahmen von Leistungsvereinbarungen oder innerhalb von Angebots- und Projektbudgets entschädigt werden.

Im Rahmen des Budgets können Zivildienstleistende eingesetzt werden, ein Einsatzplatz mit einem entsprechenden Pflichtenheft besteht.

3.1. Organigramm *3



3.2. Zuständigkeiten

Die Begleitgruppe Regionales Freizeithaus ist im Auftrag der Trägerschaft verantwortliche Instanz für die Führung und den Betrieb des Hauses. Die konkreten Zuständigkeiten und Aufgaben sind im „Funktionendiagramm Regionales Freizeithaus Onderwerch“ geregelt.

Die strategische Leitung liegt bei der Fachstelle Soziokultur.

Die Betriebsleitung oder einzelne Aufgaben können im Rahmen einer Anstellung oder mit Leistungsaufträgen delegiert werden.

3.3. Reinigung

Die MieterInnen und NutzerInnen sind verantwortlich für Reinigung der benutzten Räume.

Die wöchentliche Reinigungs- und Umgebungsarbeiten der allgemein genutzten Räume werden soweit möglich mit Einsatzplätzen des Beschäftigungsprogramms „Jobwärts“ erfüllt.

3.4. Unterhalt

Verantwortlich für den Unterhalt des Hauses ist die Hausleitung. Sie kann für die entsprechenden Arbeiten Kapazitäten des Beschäftigungsprogramms Jobwärts nutzen oder im Rahmen des Budgets nötige Facharbeiten (Mieterunterhalt) ausführen lassen. Den Gebäudeunterhalt betreffende Arbeiten werden mit dem Leiter Liegenschaften der Gemeinde Reinach abgesprochen.

4. Finanzen

Im Konzept werden die zur Verfügung stehenden Mittel sowie der Rahmen zur weiteren Beschaffung finanzieller Mittel festgelegt. Die entsprechenden Massnahmen werden im Businessplan definiert.

Das Budget sowie die Jahresrechnung werden im Rahmen der Jahresplanung erstellt.

Die Buchhaltung wird im Rahmen von Impuls Zusammenleben als eigenständige Rechnung geführt.

4.1. Beiträge Leistungsauftrag

Die Höhe des jährlichen Grundbeitrags wird durch den Leistungsauftrag im Rahmen von Impuls Zusammenleben geregelt.

Ziel des Grundbeitrags ist eine minimale Sicherstellung des Förder- und Raumangebots zuhanden der Zielgruppe.

4.2. Betriebseinnahmen

4.2.1 Mieteinnahmen

Die Mietpreise für die Räume werden so festgelegt, dass mit den Einnahmen möglichst die Grundkosten wie Gebäudemiete, Energiekosten, Unterhalt und Reinigung bestritten werden können.

Die Preise für die Nutzung der Einrichtung sowie Dienstleistungen werden so festgelegt, dass mit den Einnahmen die laufenden Unterhaltskosten, Abschreibungen sowie Rückstellungen für Neuanschaffungen gedeckt sind.

4.2.2 Eintritts- und Barbetriebseinnahmen, Aktivitäts- und Kursbeiträge

Die Einnahmen aus dem Barbetrieb und den Eintritten bei Veranstaltungen und Angeboten für die Hauptzielgruppe sollen die Kosten für den Aufwand an der betreffenden Veranstaltung beziehungsweise des Angebots decken.

Kurse (soweit nicht Teil der Förderleistungen im Leistungsauftrag) sowie weitere Aktivitäten zur Freizeitgestaltung werden kostendeckend angeboten.

Mit Vermietungen sowie zusätzlichen Veranstaltungen soll ein Gewinn aus dem Barbetrieb (Kellerbar, öffentliche Veranstaltungen, Abgaben für Barbenutzung bei privaten Veranstaltungen, Cateringangebote, Konzert mit Dinner, Firmenanlässe etc.) erwirtschaftet werden.

4.3. Förder- und Projektbeiträge

Für Projektbeiträge sowie Förderbeiträge für Angebote, Aktivitäten sowie die Weiterentwicklung des Angebots werden bei staatlichen Stellen sowie Stiftungen Gesuche eingereicht.

- Kanton
 - Förderbeiträge zur ausserschulischen Kinder- und Jugendförderung gemäss Schulgesetz § 67b
 - Beiträge Swisslos
- Stiftungen und Förderfonds

4.4. Angebote und Aktivitäten zur Mittelbeschaffung

Für Erweiterungen der Infrastruktur oder Projekte können Mittel via Crowdfunding generiert werden.

Permanente Aktivitäten zur Mittelbeschaffung, z.B. ein GönnerInnenclub etc., sind möglich und erwünscht.

Längerfristige Dienstleistungen wie z.B. eine Stromproduktion auf dem Dach des Onderwerchs sollen eine nachhaltige Grundfinanzierung sicherstellen.

Die Einnahmen sowie der Einsatz dieser Mittel werden im Rahmen des Jahresbudgets festgelegt, es gelten dabei die Kompetenzen gemäss des Funktionendiagramms.

4.5. Sponsoring

Das Onderwerch kann Sponsoringvereinbarungen eingehen. Explizit ausgeschlossen sind dabei Werbung für Alkohol oder Tabakwaren, Angebote mit missionarischem oder politisch einseitigem Hintergrund sowie die Menschenrechte missachtenden Inhalten.

Über den Rahmen der Gegenleistung bei Sponsoring entscheidet die Fachstelle Soziokultur in Absprache mit der Begleitgruppe Regionales Freizeithaus.

5. Kommunikation, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Gegenüber der Zielgruppe Jugend / Junge Erwachsene sowie zur Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Freizeithaus tritt das Regionale Freizeithaus mit einem eigenen Logo sowie einer entsprechenden optischen Gestaltung auf. Dieser Auftritt wird partizipativ im Rahmen der Koordinationsgruppe und dem Betriebsteam Öffentlichkeitsarbeit gestaltet und bearbeitet.

Betreffend dem Leistungs- und Förderauftrag tritt das Regionale Freizeithaus Onderwerch vor allem im Rahmen des Auftritts von Impuls Zusammenleben auf.

5.1. Auftritt und Logo

Für das Regionale Freizeithaus Onderwerch besteht ein Logo. Dieses bietet die Möglichkeit, mit dem Logo-Schriftzug „Onderwerch“ und dem Zusatz „Regionales Freizeithaus“ als Dachmarke oder mit dem konkreten Zusatz für ein Angebot wie z.B. „Tanztraining“ aufzutreten. Die Anwendung des Logos ist in einem Manual geregelt.

Für die einzelnen Angebote können eigene Logos erstellt werden, diese sind jedoch in Kombination mit dem Onderwerch-Logo zu verwenden.

5.2. Werbe- und PR-Mittel

Die PR- und Werbemittel sowie deren Einsatz werden im Businessplan festgelegt und laufend den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Als Werbe- und PR-Mittel sind vorgesehen:

- Flyer und Plakate
- Internetauftritt und Soziale Medien
- Veranstaltungskalender in der Region
- Printmedien
- Info an den Schulen (3. Oberstufe)
- Kreative Kampagnen aufgrund Ideen der Zielgruppe

Genehmigt von der Steuergruppe Impuls Zusammenleben:

XX.XX.XXX

Verena Brändli
Präsidentin

Martin Heiz
Projektleiter

Claudio Zanatta
Präsident Begleitgruppe

**¹ Ab 2022 soll das Regionale Freizeithaus Onderwerch als Profitcenter mit Globalbudget und eigenständiger Struktur im Rahmen von Impuls Zusammenleben aargauSüd geführt werden.*

**² Der Auftrag soll ab 2021 in einem Leistungsauftrag festgelegt werden. Der Leistungsauftrag wird vom Fachbereich Jugend zusammen mit der Begleitgruppe Freizeithaus vorbereitet und von der Steuergruppe verabschiedet. Die Zeitspanne des Leistungsauftrags orientiert sich an den externen Finanzierungszyklen sowie den Legislaturperioden der Gemeinderäte.*

**³ Das Organigramm bildet die bestehende Projektstruktur von Impuls Zusammenleben ab und wird nach Vorlage des Konzepts IZ 2.0 entsprechend angepasst.*